

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

54 (23.2.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54. Zweites Blatt. Samstag, den 23. Februar (folgt ein drittes Blatt.) 1907.

Konkursverfahren.

Nr. 1447. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters Oskar Versch, Inhaber der Firma Franz Versch hier, Kaiserstraße 283, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Freitag, den 8. März 1907, vormittags 11 Uhr,

Kaberniestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst anberaunt.

Karlsruhe, den 21. Februar 1907.

Bruch,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Badischer Militärvereins-Verband.

Der Badische Landesausschuß des Deutschen Flottenvereins hat zu dem auf seine Veranlassung am **Montag, den 25. Februar d. J., abends 8 Uhr,** im Saale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden **Vortrag des Herrn Kontre-Admirals z. D. Holzhauer** über:

„Bedeutung einer starken Seemacht und ihren Einfluß auf die Geschicke der Völker“,

die Mitglieder der Verbandsvereine, sowie die Herren Einzelmitglieder des Verbandes freundlichst eingeladen.

Wir ersuchen unsere Verbandsangehörigen, dieser ehrenvollen Einladung zahlreich Folge zu leisten.

S. A.

Der Vorsitzende des Alb- und Pfinggau-Militärvereins-Verbandes.

Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe.

Dienstag, den 5. März ds. Js.

Wohltätigkeits-Konzert

zum Besten des

Elisabeth-Hauses (Wöchnerinnenheim) zu Windhuk
im grossen Saale der Gesellschaft **Eintracht.**

Romeo-Abend

Gedichte und Texte sämtlich von Fritz Römhildt.

Programm:

1. **Prolog**, gesprochen von Herrn Hofchauspieler Felix Baumbach.
2. **Chorlied**: „Es senkt die Nacht sich still und leise nieder“, komponiert von Ludwig Baumann, vorgetragen vom Gesamtchor der Liederhalle unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Ludwig Baumann.
3. **Lyrische Gedichte**, vorgetragen von Frau Hofchauspielerin Margarethe Pix.
4. **Drei Lieder**, die beiden ersten komponiert von Julius Katz, das letzte von Klara Faißt, vorgetragen von Fräulein Gabriele von Weech. Am Flügel Herr Julius Katz.
5. **Stimmungsbilder**, vorgetragen von Herrn Hofchauspieler Felix Baumbach.
6. **Gesprochene Lieder**, komponiert von Herrn Musikdirektor Theodor Gerlach, vorgetragen von Herrn Hofchauspieler Fritz Herz. Am Flügel der Komponist.
7. **Humoristische Gedichte** in Karlsruher Mundart, vorgetragen von Herrn Fritz Römhildt.
8. **Drei Lieder**, Nr. 1 und 3 komponiert von Arthur Sartori, Nr. 2 von Klara Faißt, vorgetragen von Fräulein Gabriele von Weech. Am Flügel Herr Arthur Sartori.
9. **Chorlied** mit Tenorsolo: „Der Waldbach“, komponiert von Ludwig Baumann, vorgetragen vom Gesamtchor der Liederhalle unter Leitung ihres Dirigenten Herrn Ludwig Baumann.

Beginn 8 Uhr.

Ende 1/2 10 Uhr.

Preise der Plätze: Numerierte Sitze 3 Mk., nicht numerierte Sitze 2 Mk., Galerie 1 Mk.

Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung von **Hugo Kuntz**, Kaiserstraße 114, (Telephon 1850).

Eröffnung der Abendkasse (am Eingang zum Saale): 1/2 8 Uhr. 6.1.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgelbes für die

Erweiterte Knabenschule und
Erweiterte Mädchenschule

für das 4. Vierteljahr 1906/1907 (23. Januar bis 23. April 1907) sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 23. Februar 1907.

Schulkasse.

Fecker.

Verkauf abgängiger Dienstpapiere.

Es sind ungefähr

- 20 000 kg Frachtkarten,
- 7 000 „ Anmeldezettel,
- 5 000 „ Tarife,
- 1 000 „ Zeitungen und Fahrpläne,
- 5 000 „ Bücher mit Deckel,
- 8 000 „ Rechnungen

zur freien Verwendung seitens der Käufer auf Meistgebot abzugeben.

Preisangebote hierauf wollen verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis

Montag, den 11. März d. Js.,

vormittags 10 Uhr,

postfrei an das unterzeichnete Bureau, von welchem auch die gegen bisher unverändert gebliebenen Verkaufsbedingungen bezogen werden können, eingereicht werden.

Karlsruhe, den 21. Februar 1907.

Material- und Drucksachenbureau der Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Wohnungen zu vermieten.

* **Luifenstraße 56** ist im Querbau eine schöne Zwei-Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Welshienstraße 34

ist im 1. Stock links eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Koch- und Leuchtgas, Küchenveranda und Vorgarten per 1. April zu vermieten. Zu erfragen Scheffelstraße 57, 2. Stock links.

Zwei-Zimmerwohnung,

hell und geräumig, mit Zubehör, ist wegen Verletzung auf 1. April eventl. schon bis 15. März beziehbar zu vermieten. Näheres Karlstraße 70, 2. Stock rechts. *2.1.

Mansarden-Wohnung

von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller in der Scheffelstraße 61 per sofort zu vermieten. Preis 15 M. pro Monat. Näheres Nebenbaderstraße 61.

Seubertstraße 5

(Neubau), Hinterhaus, 1. Stock, ist eine hübsche geräumige 2 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 13 im Bureau.

Moderner Laden

mit einem großen Schaufenster und Hinterzimmer sofort zu vermieten; eventuell Wohnung dazu. Näheres Waldstraße 13 II. 6.1.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe,

e. G. m. b. H.

Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am **Montag, den 4. März ds. Js.**, abends 8 Uhr, im großen Saale der Gesellschaft „Eintracht“ stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für 1906, Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats.
2. Wahl zur Erneuerung des Aufsichtsrats.

Der Eintritt ist nur den Vereinsmitgliedern und zwar gegen Vorzeigen der in ihrem Besitze befindlichen 1907er grünen Legitimationskarte gestattet. Für die selbständigen Hausfrauen ist die Galerie vorbehalten.

Die Rechnungsnachweisungen nebst Bilanz für 1906 liegen in den Geschäftslokalen des Vereins, Zähringerstraße 45 und 47, sowie in den Vereinsnädeln auf und können daselbst in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1907.

Der Aufsichtsrat des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe,
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

K. Kirsch, Vorsitzender.

Aktien-Gesellschaft Drahtseilbahn Durlach.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **Donnerstag, 28. Februar ds. Js.**, nachmittags 5 Uhr, in der Brauerei „Nagel“ hier stattfindenden **19. ord. Generalversammlung** unter Hinweis auf §§ 20 und 23 der Statuten eingeladen.

Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht und Bilanz; 2. Bericht der Revisionskommission und Entlastung der Verwaltung; 3. Wahl der nächsten Revisionskommission.

Durlach, 9. Februar 1907.

Der Aufsichtsrat.

F. F. Leußler, Vorsitzender.

Mädchenfürsorge des Badischen Frauenvereins.

Aufruf!

Ausbildung und Stellengesuch weiblicher Dienstboten.

Der Verein für Mädchenfürsorge, welcher sich zur Aufgabe macht, armen oder gefährdeten Mädchen durch Rat und tatkräftige Unterstützung zu ihrem Fortkommen behilflich zu sein, sie zu bewahren, zu retten und in einen anständlichen Lebensberuf einzuführen, hat seit Jahren sein Augenmerk auf **Heranbildung weiblicher Dienstboten und Unterbringung derselben in geeigneten Stellen** gerichtet.

In seinen zwei Fürsorgeheimen bildet er jährlich 24 Mädchen in allen vorkommenden Haushaltungsgeschäften aus; für diese Mädchen sind geeignete Stellen zu finden. Aber auch für eben der Schule entlassene Mädchen, die durch ihre körperliche Entwicklung und geistige Veranlagung fähig sind, alsbald in einen Dienst zu treten, hat er zu so gen. Dazu kommt noch eine Anzahl älterer Mädchen, teils solche, die zuerst nähen und kochen lernten und zu Hause mithalfen, aber nun einen Dienst annehmen wollen, teils solche, die schon in Dienst sind und, um sich zu verbessern, eine neue Stelle suchen. **So hat der Verein jedes Jahr wohl über 50 Mädchen in Stellen zu bringen, bei denen er mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht.**

Als Beschützer der ihm anvertrauten Mädchen hat der Verein Stellen zu verlangen, in denen seinen Schützlingen wirklich Anleitung und Weiterbildung in den Haushaltungsgeschäften geboten wird und neben der Sorge für die Gesundheit und das leibliche Gedeihen eine fördernde und bewahrende Einwirkung auf die sittliche Führung der Mädchen stattfindet.

Dagegen verpflichtet sich der Verein, nicht bloß als Stellenvermittler, sondern als Beistand der Dienstherren in allen gerechten Anforderungen aufzutreten und namentlich bei entstandenen Uneinigkeiten seinen Einfluss zur Abhilfe einzusetzen, zu dem Zwecke durch seine Aufsichtsdamen mit der Dienstherrenschaft wie mit den Eltern und Vormündern der Mädchen in enger Fühlung zu bleiben.

Um nun stets geeignete Stellen für unsere Fürsorgemädchen zu haben, **ersuchen wir die Hausfrauen unserer Stadt und auswärts, die geeignet sind unsere Mädchen in ihre Haushaltung aufzunehmen und im Sinne unseres Vereins weiterzubilden und zu beaufsichtigen, sich schriftlich bei der Präsidentin der Mädchenfürsorge Frau Dr. Sautier, Ettlingerstraße 25, zu melden, oder mündlich Samstag, den 23. ds. Mts., von 10–12 Uhr Gartenstraße 47.**

Karlsruhe, den 15. Februar 1907.

33.

Der Vorstand der Mädchenfürsorge.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine Familie sucht eine schöne große 2 Zimmerwohnung mit allem Zubehör auf 1. Juli eventl. auf 1. Juli. Offerten unter Nr. 1295 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Drei-Zimmerwohnung mit Mansarde, großer Küche und Keller auf 1. April von ordnungsliebenden Leuten gesucht. Oststadt bevorzugt. Offerten mit Stock- und Preisangabe unter Nr. 1292 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Ehepaar sucht, für Mitte Mai beziehbar, eine schöne 4 Zimmerwohnung im Preis bis zu 700 M. Weststadt, jenseits der Linie Karlsruhe-Maxau, ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1285 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Junges Ehepaar mit 1 Kind sucht auf 1. Juli in der Oststadt eine schöne 3 Zimmerwohnung, eine Treppe hoch. Durlacher Allee, Sommerseite, bevorzugt. Offerten unter Nr. 1282 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Balkonzimmer

(Salon und Schlafzimmer) sind unmöbliert zu vermieten: Kaiserstraße 288. Näheres daselbst im Blumenladen.

Karl-Friedrichstraße 30,

3. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Zimmer mit Pension.

*33. Am Damenheim Heidelberg, Rohrbacherstraße 42, ist an eine gebildete Dame ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer nebst Zentralheizung und voller Pension zu vermieten.

In gutem Hause

ist ein sehr freundliches, gut und hübsch ausgestattetes Zimmer zu vermieten. Wenn gewünscht, gute Pension. Näheres Durlacher Allee 4 im 3. Stock rechts.

Möbliertes Zimmer

per sofort oder 1. März zu vermieten: Akademiestraße 31, parterre. 21.

Zimmer-Gesuch.

* Ein kleines, einfaches und ein größeres, besser möbliertes Schlafzimmer sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

L. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigst

Ludwig Homburger,

Birkel 20, neben der Vereinsbank, 2 Treppen hoch. Telephon 1836.

10 000 Mark

sind auf 1. April auszuleihen von Private. Offerten unter Nr. 1279 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 31.

2000 Mark

zu 6% Zins auf Eintrag, innerhalb 90% der Schätzung, Objekt in guter Lage, von pünktlichstem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 1246 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

4000 Mark

an I. Stelle zu 5% auf 3 Baupläne, ca. 1400 qm, in sehr guter Lage im Vorort Müppurr gesucht. Offerten unter Nr. 1221 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

3000 Mark

zu 6% Zins, hypothetisch sichergestellt, 15000 M. unter der stadträtlichen Schätzung, auf prima Objekt von solventem Geschäftsmann auf ein Jahr gesucht. Offerten unter Nr. 1277 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Laden zu vermieten.

Scherrstraße 13 ist ein geräumiger Laden mit Spezerei-Einrichtung, auch zu jedem anderen Geschäfte geeignet, nebst Wohnung von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör preiswert sofort oder später zu vermieten. Näheres ebenfalls beim Hausverwalter oder im Bureau Ettlingerstraße 3. 2.1.

Lokal gesucht.

Ein Lokal zu Fabrikationszwecken der Textil-Branche, lang und hell, am liebsten mit Wohnung, im Innern der Stadt, sofort zu mieten gesucht. Auch würde man mit einem Herrn Hausbesitzer in Verbindung treten, welcher geneigt ist, ein solches einzurichten. Offerten unter Nr. 1297 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Junge Damen

mit guter Figur, welche die Konfektionsbranche erlernen wollen, werden zum sofortigen Eintritt gesucht.

E. Neu Nachf.

Lehrmädchen.

Töchter achtbarer Eltern, welche die Konfektionsbranche erlernen wollen, werden zum sofortigen Eintritt gegen Vergütung gesucht.

E. Neu Nachf.

Glänzende Existenz

kann sich jeder **Angestellte, Beamte oder Privatmann sofort** erwerben durch den Ankauf meines Geheimverfahrens zur **Herstellung eines Weltbedarfsartikels.**

300 % billiger und besser wie bisher. **300 %**

Preis für das Ausnutzungsrecht im Grossherzogtum Baden 2000 Mark.

Näheres bei **Richter, Hotel Tannhäuser** Nur kurze Zeit hier. *2.1.

4500 Mark

werden als I. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes unter Nr. 1243 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

11000 Mark,

prima Hypothek, innerhalb 87 % der amtlichen Schätzung, von prima Geschäftsmann gegen hohen Zinsfuß gesucht. Offerten unter Nr. 1235 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

70 000 Mark,

I. Hypothek, auf industrielles Anwesen, 45 % der städtischen Schätzung, 50 % des Brandkassenanlasses gesucht. Zins 4 1/2 %. Zum Objekt gehören 25 000 qm Terrain. Absolut sichere Anlage. Offerten unter Nr. 1248 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Mark 15 000.—

suche ich auf II. Hypothek jetzt oder später aufzunehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 1214 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

10 000 Mark

per 1. April als II. Hypothek, innerhalb 80 % der Schätzung, auf neues Haus in guter Lage aufzunehmen gesucht. I. Karlsruher Brauerei steht mit großem Betrag dahinter, daher prima Anlage. Offerten nur vom Darleiher direkt erbeten unter Nr. 650 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

*3.2. Tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und den Haushalt selbstständig besorgt, wird für März zur Aushilfe gesucht: Kaiserstraße 138, 3. Stock.

*3.3. Kräftiges Mädchen für häusliche Arbeit bei hohem Lohn nach **Mannheim** gesucht. Näheres Georg-Friedrichstraße 25, 3. Stock rechts.

2.2. Kaiserstraße 124 a, drei Treppen, wird auf 1. April ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufweisen kann.

Stelle-Antrag.

2.2. Gesucht: geprüfte Lehrerin für höhere Schulen in gute Familie, tüchtige Wirtschaftlerin auf ein Schloss, Haushälterin in Hotel, Stütze, Kinderfrau, Kinderfrau, Köchinnen, Zimmermädchen. **Beck-Nebinger, Mannheim, P 4, 15.**

Eine tüchtige Büglerin

auf Stärkwäsche findet dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn. Offerten unter Nr. 1194 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Köchin.

— **Gesucht** wird auf 1. März ein reichliches, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und dem Zimmermädchen bei der Hausarbeit hilft. Näheres unter Vorlage von Zeugnissen: **Moltkestr. 17, 3. Stock.**

Köchin gesucht.

2.2. Ein alleinstehender Herr sucht eine gute Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet. Eintritt sofort oder 1. April. Anmeldungen persönlich: **Moltkestraße 39, zwei Treppen, nachmittags von 4-5 Uhr.**

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird gegen hohen Lohn sofort oder auf 1. März gesucht: **Kaiserstraße 74, 2 Treppen.**

Haushälterin

gesucht von alleinstehendem, besserem Herrn sofort oder später. Offerten unter Nr. 1249 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Gesucht

eine ältere Person, gewandt in der **Krankenpflege**, zu einer kranken Dame und zur Führung eines kleinen Haushaltes für längere Zeit. Gute Zeugnisse Bedingung. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1216 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Mädchen-Gesuch.

*3.3. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten pünktlich besorgt, wird auf 1. April zu einer einzelnen Dame gesucht. Zu melden bei Frau Obersteuerkommissär **Janson, Stefaniestraße 20, 1. Stock.**

Mädchen-Gesuch.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zu einzelner Dame per 15. März oder 1. April gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich. Näheres **Kaiser-Allee 25 b, parterre.**

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, das allen Hausarbeiten vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn von einem alleinstehenden Ehepaar auf sogleich gesucht: **Kaiser-Allee 25 a, parterre.**

Auf 1. März oder 1. April

ein fleißiges, gewandtes, zuverlässiges Mädchen gesucht, das einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann. **Hoher Lohn.** Näheres **Durlacher Allee 4, 3. Stock rechts.**

Gesucht

Aushilfs-Zimmermädchen für März nach **Baden.** Vorzustellen **10-11 Uhr vormittags** und **7-8 Uhr nachmittags:** **Wendtsir. 17, parterre.**

Tausch. Ettlingen.

*2.2. Meine Villa in schönster Lage Ettlingens, neuzeitlich eingerichtet, verkaufe ich umständehalber gegen ein Haus in Karlsruhe. Offerten sind unter Nr. 1223 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplätze,

günstig an der Ecke Schumann- und Brahmsstraße gelegen, hauptsächlich für Geschäftsleute passend, sind billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1280 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 7.1.

Zu verkaufen

ein Schreibtisch, ein vollständiges, gut erhaltenes Bett, sehr schöne Bettlade mit dazu passendem Nachttisch. Ansehen nur vormittags. Näheres Kaiserstraße 187, Laden links.

Kronleuchter-Verkauf.

*2.1. Ein sehr schöner Kronleuchter für Salon oder Saal, Gas oder Elektrisch, 6 flammig, ist zu verkaufen: Adlerstraße 28, Verb. u. Ofenlager.

Sparföcherherde,

Biedermann'sche Konstruktion, sind in allen Größen vorrätig. Ebenso werden Ersatzteile von Herdplatten billigst geliefert und Reparaturen und Ausmauern an Herden prompt besorgt. Wärmedüsen für Schneiderbügelleisen, Größe bis zu 6 Stück, sind auf Lager: Schlosserei Bürgerstraße 9.

* Neues, dreistöckiges 5 Zimmer-

Haus

in der Weststadt, möglichst mit Vorgarten, von Selbstkäufer gesucht. Nähere genaue Angaben über Lage, Platzgröße, Mietverhältnisse und Preis erbeten unter Nr. 1288 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. Suche ein starkes, vertrautes

Pferd,

gut geritten und gefahren, zu kaufen. Offerten unter Nr. 1281 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittagstisch,

privat, gut und kräftig, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1291 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Moderne Sprachen

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Engländer

(London University) sucht noch einige Stunden zu erteilen. Literatur, Korrespondenz etc. Offerten unter Nr. 632 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch.

Nachhilfe: mit 30 bis 50 Privatstunden oder drei- bis fünfmonatlichen Kursen sicherer Erfolg. Abend-Kurse 2 Mal wöchentlich 5 Mark pro Monat.

A. Simon, Erbprinzenstrasse 42, vis-à-vis der Post.

Spitzen-Blöppel-Unterricht,

sowie zur Anfertigung von Blöppel-Arbeiten auf Bestellung empfiehlt sich

*3.1. Frau Elise Lautermilch, Kaiserstraße 201 (Eingang Waldstraße).

Tennis-Platz.

* Ein halber Tennis-Platz (Nr. 12, am Vinkenheimer Tor) wird abgegeben: Kreuzstraße 1.

**Seltene Gelegenheit!
Krawatten**

die ich Gelegenheit hatte unter Preis zu kaufen,
nur moderne Sachen,

kommen, soweit Vorrat,

30-50 Prozent

unter Preis zum Verkauf.

Ein Posten Oberhemden mit Manschetten,
Wert bis Mk. 5.00, für Mk. 3.65.

M. Günther, Spezialhaus für Herrenartikel,

2.2. Kaiserstraße 114, zwischen Wald- und Herrenstraße.

Detail.

Versand.

Hermann Friedrich,

Spezialgeschäft für solide Herren- und Knabenkleidung,
19 Schützenstrasse 19.

Wegen Aufgabe meiner Ludwigshafener Filiale bringe ich in meinem hiesigen Geschäft einen grossen Posten:

Herren- und Knaben-Anzüge,
Herren- und Knaben-Paletots (Ulsters, Raglans etc.),
Herren- und Knaben-Pelerinen,
Lodenjoppen, Arbeitskleider,
gestrickte Westen, Sweaters, Trikotagen etc.

zu weit herabgesetzten, sehr billigen Preisen zum Verkauf.

Streng reelle Bedienung. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

An allen Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist mein Geschäft geschlossen.

**Kommunikanten- und
Konfirmanten-Geschenke**

in

Uhren, Gold- und Silberwaren.
Moderne Neuheiten in unübertroffener Auswahl.

Bevor Sie an Einkäufe denken, bitte ich Sie, sich von meinem Lager und meinen Preisen zu überzeugen. Wie bereits bestätigt, die billigste Bezugsquelle. Trotz meiner staunend billigen Preise gebe ich als Entgegenkommen meiner werten Kundschaft bei Einkäufen von 20 Mark an 10 % Rabatt.

Versäumen Sie daher nicht, die Ausstellung zu besichtigen.

Streng reelle Bedienung.

Rabattmarken.

Oskar Kirschke, vorm. A. Pfetsch,

8.4.

12 Kriegstrasse 12.

Damen- Gürtel

mit

20-50

Prozent Rabatt

im

Räumungs- Ausverkauf

der Firma

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstr. 179 a, Ecke Herrenstr.

Der Ausverkauf

dauert nur noch wenige Tage.

Luhns

waescht
am besten

79.70.

Apollotheater.

Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, findet am Samstag, den 23. Febr. keine Vorstellung statt. Das Ensemble spielt an diesem Tage in der **Festhalle in Durlach**. Sonntag wieder 2 grosse Vorstellungen um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr und 8 Uhr abends.

Groß. Hoftheater Karlsruhe. Wie bereits mitgeteilt, wird der königl. bayer. Hofschauspieler **Conrad Dreher** heute Samstag in „**Münchener Kindl**“ auf unserer Hofbühne als Gast erscheinen. Neben **Conrad Dreher**, der den Rentier **Mayerhofer** spielt, sind in den Hauptrollen die Damen **Cramer, Ermarth, Frauendorfer, Genter, Lyndard, Müller, Pix, Pöbchel** und die Herren **Baumbach, Heinzl, Höder, Kempf, Krone** und **Marx** beschäftigt. Die Regie liegt in den Händen des Herrn **Schefranek**.

[5]

Schildermalerei moderner Schriften auf Glas, Metall etc.,
saubere Ausführung und billigst, fertigt
K. Haessler, Adlerstrasse 28.

Erfinder

10 000 Mark und mehr zahlen sofort **in bar** oder hohen Gewinn-
anteil für eine neue gewinnbringende Erfindung oder
nur **Idee** Kapitalisten oder Fabrikanten. Jede Erfindung, auch **nur Idee**, wird
kostenlos geprüft und ausgearbeitet. Verbesserungen sowie Ratschläge sind
kostenlos. Auskunft erteilt **kostenlos** (v. ausw. 20 % Portomarken beifügen).
Bayer's Patent-Ingenieur-Büro Karlsruhe. Telephon 1677.

Hauptbüro: Hübschstrasse 22 („Kühler Krug“-Linie).

13.7.

Man achte genau auf die Firma!



Lebende Hummern
frische Mustern

empfehl

Herm. Munding, Hofl.,
110 Kaiserstraße 110.

Dankagung.

Für alle Aufmerksamkeiten und Liebeszeichen bei dem
schweren Verluste meiner guten Schwester sage ich herzlichsten
Dank.

Rudolph Lange

und Familie.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres
lieben Vaters und treuen Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels

Karl Ruprecht,

Leichenträger,

für die vielen Blumen Spenden und die überaus zahlreiche ehrende Begleitung zur letzten
Ruhestätte, besonders aber für die ehrenvolle Begleitung seitens des Artilleriebunds
St. Barbara und der Artillerie-Kapelle, ebenso allen denjenigen, die ihn während seiner
langen Krankheit besucht und ihm Gutes erwiesen haben, unsern innigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau **Josephine Ruprecht**, Witwe,
Oskar Ruprecht.

Ausverkauf eines Postens schwarzer und farbiger Damenstiefel und Schuhe

voriger Saison.

Trotz der bedeutend zurückgesetzten Preise gewähre noch Rabattmarken.

Verkauf nur gegen bar. — Keine Auswahlen.

Loew-Hoelzle, Schuhwarenhaus, Kaiserstrasse 187.
Telephon 1785.

Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit. — Nach vorläufiger Feststellung wurden von der Gothaer Bank im Jahre 1906 neue Versicherungen über 58 Millionen Mark (1905: 55 1/2 Mill.) abgeschlossen; es ist dies der höchste Neuzugang, den die Anstalt in einem Jahre erzielt hat. Die Sterbefallsummen sind mit 16 1/2 Millionen Mark gegen das Vorjahr (17 1/2 Mill.) um reichlich fünfviertel Millionen zurückgeblieben, obwohl rechnermäßig an derartigen Summen ungefähr eine halbe Million mehr als für 1905 zu erwarten war. Nach Abzug aller Abgänge durch Tod und bei Lebzeiten erhöhte sich der Gesamtbestand an eigentlichen Lebensversicherungen bei der Bank auf 921 Millionen Mark.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 22. Februar.

Gestern nachmittag fuhr ein hiesiger Chauffeur mit einem Kraftfahrzeug auf der Kaiserstraße einen Passanten vom Bezirk Bruchsal an, wobei letzterer derart zu Boden geschleudert wurde, daß er sich derartige Verletzungen zuzog, daß er sich in ärztliche Behandlung begeben mußte.

Am gleichen Nachmittag verunglückte im Stadtteil Rintheim ein lediger 31 Jahre alter Tagelöhner. Dieser half mit seinem Arbeitgeber mit einem Zweispänner-Lastwagen Gerüststangen auf einen Bauplatz verbringen. Beim Ueberfahren des unebenen Bauplatzes erhielt er mit einer dieser Gerüststangen einen Schlag auf den Kopf, so daß er zu Boden fiel und das Hinterrad seinen Kopf erfaßte und ihm bedeutende Quetschungen beibrachte. Er mußte ins städtische Krankenhaus verbracht werden.

Gold, Silber und Banknoten vom 21. Februar 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.50
Engl. Sovereigns . . . " "	20.48	20.44
20 Francs-Stücke . . . " "	16.29	16.24
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . " "	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	—	4.19 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	96.80	94.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.21
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.21
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.00
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.49
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.20	81.10
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	169.10
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.00	84.00
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.20

Direktion: J. Raimond. **Colosseum.** Telephon 1938.

Samstag, den 23. Februar 1907

Keine Vorstellung.

Sonntag, den 24. Februar 1907

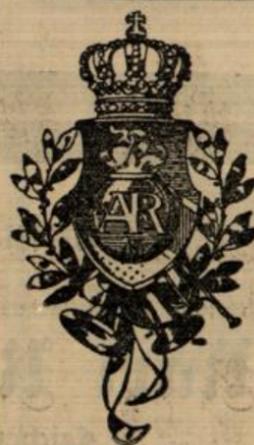
Zwei Gala-Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen Auftreten von sämtlichen zur Zeit engagierten Kunst-Spezialitäten I. Ranges.

Nur hochdezentestes Familien-Programm.

Nur noch einige Tage „Professor W. Manns“ Wunder-Elefanten.



Festhalle.

Morgen, Sonntag, den 24. Februar 1907,
nachmittags 4 Uhr,

Militär-Streich-Konzert

gegeben von der Kapelle des
Feld-Artillerie-Regiments Großherzog
(1. Badisches Nr. 14),
unter Mitwirkung des

Piston-Virtuosen Herrn Hofmusiker Willy Eberhardt.

Leitung: Königl. Musikdirektor G. Piese.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 "
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Konfirmanden- und Kommunikanten-Anzüge

jeglicher Stoffarten
vieler Preislagen
in grossen Mengen ein-
getroffen.

Reichhaltige Auswahl
in

Stoffen

für

Maßanfertigung

in bekannt

tadellosester Ausführung.

zu

sehr billigen Preisen.



Spiegel & Wels.

Internationale Kinematographen-Gesellschaft m. b. H.

Kinematograph

Nur 26 Waldstraße 26, Karlsruhe.

Heute Samstag vollständig neues Programm. Grossstädtisches, vornehmes Unternehmen.

Fortwährend Vorstellungen von mittags 4 Uhr ab,
Sonntags von 2 Uhr ab.

Adolf Sexauer

Grossherzogl. Hoflieferant



Kaiserstrasse 213.

Der diesjährige

Ausverkauf = zurückgesetzter Gardinen =

bietet unter anderem:

Englische Tüll-Gardinen weiss und crème	früher	3.50	5.75	6.80	9.25	11.50	15.-
	jetzt	2.15	3.50	4.50	7.-	8.-	11.-

das Paar

Spachtel- und Lacet-Gardinen Spachtel- und Lacet-Stores	früher	12.-	14.50	19.50	23.-	42.-	58.-
	jetzt	6.-	9.-	12.-	15.50	25.-	32.-

Scheiben-Gardinen weiss, crème und bunt	früher	-.50	-.75	-.90	1.20	1.75	2.25
	jetzt	-.30	-.45	-.50	-.75	-.90	1.20

Bettüberdecken Tüll, Spachtel und Lacet	früher	9.50 bis 5.-	Bedruckte Velvets	früher	4.50 bis 1.20
	jetzt	5.- bis 3.-	Bedruckte Cretonnes	jetzt	1.50 bis -.50

Ferner:

Eine Partie einzelner **Polstermöbel:**
Sofas, Diwans, Herren-Sessel,
welche durch Ausstellung etwas beschädigt sind, ganz besonders billig.

Kein Umtausch.

Keine Auswahlendung.

Während dieses Ausverkaufes

☞ **doppelte Rabatt-Marken** ☞
auf alle **nicht zurückgesetzten** Artikel.

Während der Mittagsstunde von 1—2 Uhr sind die Verkaufsräume
geschlossen.